

Jugend debattiert

Wettbewerbsreglement

1. Einführung

1.1 Anwendungsbereich

Die folgenden Vorschriften gelten für alle Personen, die am Wettbewerb Jugend debattiert teilnehmen.

1.2 Teilnahme

Alle Schülerinnen und Schüler, sowie Lernende einer Schule oder eines Lehrbetriebs in der Schweiz dürfen am Wettbewerb teilnehmen, sofern sie die Teilnahmebedingungen erfüllen.

1.3 Teilnahmebedingungen

Schülerinnen und Schüler sowie Lernende müssen für eine Teilnahme am Wettbewerb folgende Bedingungen erfüllen, unter Vorbehalt von Punkt 4.4:

- Sie beherrschen die Methode von Jugend debattiert.
- Ihr Bildungsniveau entspricht einer der unten genannten Kategorien.
- Die Schule oder Berufsschule hat ihre Teilnahme am Wettbewerb innerhalb der vorgegebenen Frist eingereicht.
- Sie sind auf der Online-Plattform www.yes.swiss (nachstehend: die Plattform) registriert.
- Sie haben die Einwilligungserklärung ausgefüllt, in der insbesondere die Zustimmung, gefilmt und/oder fotografiert zu werden, sowie die Kontaktdaten der Eltern und/oder gesetzlichen Vertretung angegeben sind.

1.4 Kategorien

Am Wettbewerb wird in zwei Kategorien debattiert:

Sek I: Sekundarstufe I und 10. Schuljahr

Sek II: Sekundarstufe II

1.5 Sprachregionen

Der Wettbewerb wird neben den Kategorien auf die Sprachregionen Deutschschweiz (DE), Westschweiz (FR) und Tessin (IT) aufgeteilt. Die Debatten werden in den entsprechenden Landessprachen gehalten.

2. Regeln der Debatte

Die folgenden Regeln, sowie ein respektvoller Umgang mit den Mitdebattierenden, bilden die Grundlagen einer guten Debatte. Bei Verstössen und Nichtbeachten behält YES sich vor, eine Disqualifikation auszusprechen. Zusätzlich wird die Nichteinhaltung dieser Regeln, die jedoch nicht zur Disqualifikation führen würde, bei der Bewertung der Jury berücksichtigt.

2.1 Teilnehmende und Abmeldungen

2.1.1 Allgemeine Grundsätze

4 Debattierende (2 Pro, 2 Kontra), 1 Zeitwächter/in

2.1.2 Deutschschweiz

In der Deutschschweiz treten die vier Debattierenden jeweils einzeln an und führen Einzeldebatten. Im Falle einer Absage wird nur die Person ersetzt, die sich abmeldet.

2.1.3 Westschweiz und Tessin

In der Westschweiz und im Tessin bilden die beiden Pro- und die beiden Kontra-Positionen für den gesamten Wettbewerb ein Team und führen als solches Teamdebatten. Bei Abmeldung eines Teammitglieds eines qualifizierten Teams, ist automatisch das andere Teammitglied auch abgemeldet. Es rückt stattdessen ein Ersatzteam nach.

2.2 Verhalten der Teilnehmenden

Die Debattierenden begegnen einander mit Respekt. Der Debattierstil ist frei, solange er im Rahmen des allgemein Akzeptierten bleibt. Die Jury berücksichtigt diese Bedingung.

2.3 Gesamtdauer

Eine Debatte dauert 24 Minuten.

2.4 Ablauf und Inhalt

2.4.1 Eröffnungsrede

Der erste Teil der Debatte dauert maximal 8 Minuten und umfasst 4 Eröffnungsreden, d. h. eine Rede pro Debattierenden. Jede Person hat eine Redezeit von 2 Minuten ohne Unterbrechung, in der sie ihren Standpunkt zum Thema erläutert. Die Redezeit jeder Teilnehmenden muss mindestens 1 Minute betragen. Pro 1 beginnt, gefolgt von Kontra 1, Pro 2 und Kontra 2.

2.4.2 Freie Aussprache

Dieser Teil der Debatte dauert maximal 12 Minuten. Die Debattierenden diskutieren frei und erörtern ihre Argumente während 12 Minuten. Es gibt keine Moderation.

2.4.3 Schlussrede

Der letzte Teil der Debatte dauert maximal 4 Minuten und umfasst 4 Abschlussreden, d. h. eine pro Debattierenden. Jede Person hat 1 Minute Zeit - in der gleichen Reihenfolge wie in der Eröffnungsrede -, um die in der Debatte erwähnten Standpunkte zusammenzufassen und erneut Stellung zu nehmen. Ein Positionswechsel ist möglich, wenn eine solide Begründung vorliegt, warum die Person von den neuen Argumenten überzeugt wurde. In jedem Fall dürfen in diesem Teil keine neuen Argumente eingebracht werden. Hier müssen alle Teilnehmenden mindestens 30 Sekunden lang sprechen.

2.5 Zeitwache

Die Zeitwache eröffnet die Debatte, stellt die zur Debatte stehende Frage und kontrolliert, dass die Redezeiten eingehalten werden. Die Aufgaben der Zeitwächterin oder des Zeitwächters richten sich nach folgendem zeitlichen Ablauf:

- Publikum bitten, ihre Mobiltelefone auf «lautlos» umzustellen
- Klingeln
- Frage der Debatte stellen, «Soll...?»
- «Die Debatte ist eröffnet»
- Eröffnungsrunde: bei jeder debattierenden Person, leise klingeln nach 1' 45", laut klingeln nach 2'
- Freie Aussprache: leise klingeln nach 11' 30", laut klingeln nach 12'
- Schlussrunde: bei jeder debattierenden Person, leise klingeln nach 45", laut klingeln nach 1'
- Am Ende der Debatte den Teilnehmern für ihre Leistung und dem Publikum für das Zuhören danken und anschliessend der Jury erlauben, hinter verschlossenen Türen zu beraten.

2.6 Erlaubte Materialien

Während der Debatte sind keine Dokumente erlaubt. Ein Stift und Papier (wird zur Verfügung gestellt) sind die einzigen erlaubten Hilfsmittel. Notizen dürfen nur ab dem Zeitpunkt gemacht werden, an dem der Zeitwächter die Debatte offiziell eröffnet.

2.7 Debattenthemen

Die Debatten werden zu Themen geführt, die als «Soll-Fragen» formuliert sind und mit «Ja» oder «Nein» beantwortet werden können.

2.8 Debattenpositionen

Die Pro- und Kontra-Positionen werden den Debattierenden zugelost.

2.9 Jury

2.9.1 Komposition

Die Debattierenden werden von einer dreiköpfigen Jury beurteilt. In Ausnahmefällen kann sich diese Anzahl ändern, ohne dass dies gegen die vorliegenden Regelungen verstösst. In jeder Jury sitzt nach Möglichkeit ein Jugend debattiert Alumni.

2.9.2 Beurteilung, Kriterien und Bewertung

Die Jury beurteilt die vier Kriterien Sachkenntnis, Gesprächsfähigkeit, Ausdrucksvermögen und Überzeugungskraft. Jede debattierende Person erhält pro Kriterium zwischen 0 und 5 Punkte. Die Bewertung kann auf einen Viertelpunkt genau angepasst werden.

2.9.3 Entscheidungen; Begründung der Entscheidungen

Die Jury entscheidet über die Vergabe der Punkte hinter verschlossenen Türen, wobei eine verantwortliche Person von YES anwesend ist, die die vergebenen Punkte notiert. Die Teilnehmenden haben dabei kein bedingungsloses Recht auf Feedback. Wenn nach einer Debatte den Teilnehmenden ein Feedback angeboten wird, erläutert die Jury ihre Bewertung der Kriterien, ohne die Punktevergabe bekannt zu geben. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, den Jurymitgliedern im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit Fragen zu stellen. Wenn auf eine Debatte kein Feedback folgt, insbesondere auf eine Schlussdebatte, haben die Teilnehmenden keine Möglichkeit, ein formelles Gespräch mit den Jurymitgliedern zu führen. Informelle Gespräche zwischen Jurymitgliedern und Teilnehmenden sind dadurch erlaubt.

2.10 Siegerinnen und Sieger

2.10.1 Definition

Die Siegerin oder der Sieger ist die Person oder das Team mit der höchsten Gesamtpunktzahl (d. h. der Summe der erreichten Punkte).

2.10.2 Vorgehen bei Punktegleichstand bei der Gesamtpunktzahl

Bei Punktegleichstand in der Gesamtpunktzahl werden die Bewertungen der einzelnen Kriterien als Entscheidungsbasis herangezogen. Wer in den Vordebatten für das Kriterium die meisten Punkte erzielt hat (in folgender Reihenfolge: Sachkenntnis > Gesprächsfähigkeit > Ausdrucksvermögen > Überzeugungskraft), wird zur Schlussdebatte zugelassen bzw. darf im weiteren Verlauf des Wettbewerbs teilnehmen.

2.10.3 Vorgehen bei absolutem Punktegleichstand

Bei absolutem Gleichstand, d. h. wenn die Personen oder Teams eine gleiche Gesamtpunktzahl erreicht haben und bei allen einzeln betrachteten Kriterien Gleichstand herrscht, wird die Siegerin, der Sieger oder das Siegerteam öffentlich ausgelost.

2.11 Kommunikation der Resultate

2.11.1 Kommunizierter Inhalt

Der Rang jeder Teilnehmenden kann bekannt gegeben werden, mit Ausnahme einer Gesamttabelle des Regionalfinals bzw. des Nationalen Finale. Die von der Teilnehmenden erzielten Punkte werden in keinem Fall bekannt gegeben. Diese Bestimmung gilt analog auch in der Westschweiz und im Tessin.

2.11.2 Ablauf

Alle Teilnehmenden und Lehrpersonen, die auf der Plattform als «Klassenlehrperson» registriert sind, können innerhalb von 1 bis 14 Tagen nach dem Regionalfinal bzw. dem Nationalen Finale den eigenen Rang bei der für die Region zuständigen Kontaktperson beantragen. In der Westschweiz und im Tessin kann der Rang des Teams erfragt werden.

3. Wettbewerbstufen

Der Nationale Wettbewerb Jugend debattiert umfasst drei Wettbewerbstufen:

1. Schulqualifikation/Lehrbetriebsqualifikation
2. Regionalfinal
3. Nationales Finale

3.1 Schulinterne Qualifikation

Die Schulqualifikationen/Lehrbetriebsqualifikationen organisieren und führen die Lehrpersonen an ihrer Schule und Berufsbildende in ihrem Lehrbetrieb eigenständig durch.

- **Regeln:** Es gelten die unter Punkt 2 aufgeführten Regeln der Debatte. Die Zeiten der Debatte können, falls nötig, angepasst werden.
- **Debattenthemen:** Die Themen können durch die zuständige Lehrperson oder durch die zuständigen Berufsbildnerinnen bzw. Berufsbildner festgelegt werden
- **Siegerinnen und Sieger:** Die Person (DE) oder das Team (FR, IT) mit der höchsten Punktesumme aus der Finaldebatte wird als Siegerin bzw. Sieger oder als Siegerteam der Schulqualifikation ihrer Kategorie gekürt.
- **Qualifikation Debattierende Regionalfinal:** Für das Regionalfinal qualifizieren sich der Siegerin bzw. der Sieger oder das Siegerteam der Schule oder des Lehrbetriebs. Weitere Debattierende erhalten je nach Anzahl der teilnehmenden Schulen oder Lehrbetriebe der Region ebenfalls einen festen Startplatz für das Regionalfinal. Ersatzleute können bei Ausfällen von gesetzten Teilnehmenden nachrücken. Falls keine Schulqualifikation durchgeführt wird, nominiert die Lehrperson die besten Debattierenden (Einzelperson oder Team) für eine Teilnahme am Regionalfinal.
- **Qualifikation der Ersatzpersonen Regionalfinal:** Jede Schule muss mindestens eine Ersatzperson/ein Ersatzteam für das Regionalfinale bereitstellen. Die Person/das Team, die/das bei der internen Auswahl in der Rangfolge hinter den qualifizierten Teams/Personen liegt, erhält einen Platz als Ersatzperson für das Regionalfinale. Im Falle des Verzichts oder der Abwesenheit einer Debattierperson oder eines Teams nimmt die Ersatzperson oder das Ersatzteam den Platz des qualifizierten Teams ein. In Ausnahmefällen kann eine Schule keine Ersatzperson/kein Ersatzteam für das Regionalfinale qualifizieren. In diesem Fall erklärt sich die Schule damit einverstanden, dass, die Person/das Team durch eine Ersatzperson/ein Ersatzteam einer konkurrierenden Schule ersetzt wird. Personen, die ihre Position als Ersatzperson annehmen, müssen beim Regionalfinal anwesend sein und als Debattierende oder Zeitwächter/in zur Verfügung stehen. Ist dies nicht der Fall, akzeptiert die Schule, dass eine Ersatzperson/ein Ersatzteam aus einer konkurrierenden Schule den Platz des zu ersetzenden Teams einnimmt.

3.2 Regionalfinal

Die Regionalfinale werden entweder von lokalen Organisationskomitees in Kooperation mit YES oder von YES eigenständig organisiert und durchgeführt.

- **Regeln:** Es gelten die unter Punkt 2 aufgeführten Regeln der Debatte. Die Zeiten der Debatte können falls nötig angepasst werden.
- **Debattenthemen:** Die Themen können durch die zuständige Lehrperson, durch die Berufsbildnerinnen bzw. Berufsbildner oder von YES festgelegt werden.
- **Siegerinnen und Sieger:** Die Person oder das Team mit der höchsten Punktesumme aus der Finaldebatte wird als Siegerin bzw. Sieger oder als Siegerteam des Regionalfinales ihrer Kategorie gekürt.

- **Rangliste:** Wenn YES das Regionalfinale nicht vollständig organisiert, muss die Rangliste sowie die Liste der qualifizierten Schülerinnen und Schüler und der Ersatzteams mit den persönlichen Angaben und den Angaben der verantwortlichen Lehrpersonen bis spätestens eine Woche nach dem Anlass von der verantwortlichen Person an YES übermittelt werden. Für Teilnehmende der Sekundarstufe I wird empfohlen, auch die Kontaktdaten der Eltern zu übermitteln.
- **Qualifikation Debattierende Nationales Finale:** YES kann die Teilnahme am Nationalen Finale der Siegerin bzw. des Siegers oder des Siegerteams pro Regionalfinale garantieren. Weitere Debattierende erhalten je nach Anzahl der Regionalfinale pro Sprachregion und pro Kategorie ebenfalls einen festen Startplatz für das Nationale Finale.
- **Qualifikation Ersatzpersonen Nationales Finale:** Die 2 Debattierenden oder das Team, die in der Rangliste hinter der Person/dem Team oder den Personen/Teams stehen, die sich für das Nationale Finale qualifiziert haben, werden zu Ersatzpersonen für das Nationale Finale nominiert. Im Falle eines Verzichts oder der Abwesenheit von Ersatzpersonen nimmt die Person/das Team, die/das in der Rangliste an nächster Stelle steht, den Platz der Person/des Teams ein, die/das als Ersatzperson abgesagt hat. Personen, die ihre Position als Ersatzperson annehmen, müssen beim Nationalen Finale anwesend sein und als Debattenperson oder Zeitwächter/in zur Verfügung stehen. Ist dies nicht der Fall, akzeptiert die Schule, dass eine Ersatzperson/ein Ersatzteam aus einer konkurrierenden Schule den Platz des zu ersetzenden Teams einnimmt.
- **Zuschauerinnen und Zuschauer:** Die Begleitung während Vorrunden wie auch an der Finaldebatte durch Lehrpersonen, Mitschülerinnen und Mitschüler, Familien und Bekannte ist erwünscht. Jegliche Hilfeleistungen von Zuschauerinnen und Zuschauern an Debattierende sind jedoch zu unterlassen und können zu einem Raumverweis führen. Die begleitenden Lehrpersonen sind für ihre Klassen verantwortlich.
- **Rollen:** Die für die Vordebatten ausgelosten Rollen werden den Teilnehmenden am Vortag des Regionalfinals um 12.00 Uhr per E-Mail mitgeteilt. Die Rollen für die Schlussdebatte werden eine Stunde vor der Debatte ausgelost. Punkt 4.4 ist vorbehalten.

3.3 Das Nationale Finale

Das Nationale Finale wird von YES organisiert und durchgeführt.

- **Regeln:** Es gelten die unter Punkt 2 aufgeführten Regeln der Debatte.
- **Modus:** Alle Teilnehmende durchlaufen in ihrer Kategorie und nach Sprachregionen unterteilt zwei Vorrunden zu je einem Debattenthema. Die vier Teilnehmenden (DE) oder die zwei Teams (FR, IT) mit der höchsten Punktesumme nach den zwei Vorrunden ziehen in die Finaldebatte ein.
- **Debattenthemen:** Die Themen werden durch YES festgelegt und einen Monat vor dem Nationalen Finale an alle Teilnehmenden kommuniziert.
- **Positionen:** Die ausgelosten Rollen für die beiden Vorrunden werden den Teilnehmenden 24 Stunden vor dem Nationalen Finale kommuniziert. Die Rollen für die Finaldebatte werden eine Stunde vor der Debatte ausgelost. Punkt 4.4 ist vorbehalten.
- **Siegerinnen und Sieger:** Die Person oder das Team mit der höchsten Punktesumme aus der Finaldebatte wird als Siegerin bzw. Sieger oder als Siegerteam des Nationalen Finales ihrer Kategorie gekürt.
- **Zuschauerinnen und Zuschauer:** Die Begleitung während den Vorrunden wie auch an den Finaldebatten durch Lehrpersonen, Mitschülerinnen und Mitschüler, Familien und Bekannte ist erwünscht. Jegliche Hilfeleistungen von Zuschauern an Debattierende sind jedoch zu unterlassen und können zu einem Raumverweis führen. Die begleitenden Lehrpersonen sind für ihre Klassen verantwortlich.

4. Weitere Hinweise

4.1 Öffentlichkeit der Debatten und der Wettbewerbsstufen

Die Debatten und jede Veranstaltung des Wettbewerbs sind öffentlich zugänglich, sofern nicht anders angegeben. Je nach Veranstaltungsort sind die Plätze begrenzt. YES kann da-

her nicht allen Personen Zugang zu den Veranstaltungen garantieren.

4.2 Vorgehen bei Ersatzpersonen

4.2.1 Rangfolge der Ersatzteams

Wenn eine Person/ein Team absagt, nicht anwesend ist oder nicht antritt, tritt eine Ersatzperson/ein Ersatzteam an ihrer/seiner Stelle an. Die Rangfolge ist wie folgt:

- In erster Linie nimmt die Ersatzperson/das Ersatzteam aus derselben Schule den Platz der ursprünglichen Person/des ursprünglichen Teams ein. Gibt es mehrere Ersatzteams aus derselben Schule, löst YES ein Zweierteam aus, bis keine Ersatzperson/kein Ersatzteam aus der betreffenden Schule mehr übrig ist.
- Zweitens haben die Personen/Teams der konkurrierenden Schulen gleichen Anspruch darauf, den freien Platz einzunehmen. YES löst eine Ersatzperson/ein Ersatzteam aus allen Anwesenden aus, bei Bedarf auch mehrmals.

4.2.2 Vorgehen bei fehlenden Ersatzteams

Wenn kein Team oder keine Ersatzperson anstelle des fehlenden Teams oder der fehlenden Person debattieren kann, können die folgenden Personen zur Debatte aufgerufen werden (ohne Rangfolge):

- Ein Team oder eine Person, die nicht in der laufenden Runde debattiert, vorausgesetzt, sie hat bereits einmal über das Thema debattiert.
- Ein oder mehrere Jurymitglieder, die während der Runde zur Verfügung stehen.
- Ein oder mehrere Staff-Mitglieder von YES

Dabei müssen sie jedoch darauf achten, den Erfolg des regulären Teams, für welches die Debatte zur Qualifikation zählt, nicht zu beeinträchtigen.

4.3 Entscheidungen der Jury und von YES

Die Entscheidungen der Jury und von YES sind nicht anfechtbar.

4.4 Änderungen und Ergänzungen des Reglements

Im Interesse des Wettbewerbs behält sich YES Änderungen und Ergänzungen des Reglements vor. Sollten Teile dieses Reglements abgeändert oder ergänzt werden, bleiben alle weiteren Teile trotzdem in Kraft.